

Pressemitteilung



#UNited4Land
**UNSERE ERDE.
UNSERE ZUKUNFT.**
WELTTAG GEGEN WÜSTENBILDUNG
UND DÜRRE · 17. JUNI 2024

Welttag gegen Wüstenbildung und Dürre “United for Land: Unsere Erde. Unsere Zukunft”

Bonn, Deutschland, 21. Februar 2024 – Auf Einladung der deutschen Bundesregierung findet der zentrale Festakt am Welttag gegen Wüstenbildung und Dürre am 17. Juni 2024 in Bonn statt. Er steht unter dem Motto „United for Land: Unsere Erde. Unsere Zukunft.“. Denn weltweit verlieren wir in jeder einzelnen Sekunde wertvollen gesunden Boden in der Größe von vier Fußballfeldern. Das ergibt im Jahr insgesamt 100 Millionen Hektar pro Jahr - eine Fläche fast dreimal so groß wie Deutschland.

Angesichts dieser alarmierenden Entwicklungen ist es wichtiger denn je, heutige und künftige Generationen für einen nachhaltigen Umgang mit Boden und Landflächen zu gewinnen. Genau das ist das Ziel des Welttags gegen Wüstenbildung und Dürre, für den in diesem Jahr Deutschland die Gastgeberschaft übernommen hat.

Der 17. Juni 2024 ist zugleich auch das 30. Jubiläum des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD) mit Sitz in Bonn. UNCCD ist das einzige rechtsverbindliche internationale Abkommen für Bodenschutz und Dürremanagement und neben der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) und Biodiversitätskonvention (CBD) eine der drei sogenannten Rio-Konventionen, die 1992 beim Erdgipfel in Rio de Janeiro beschlossen wurden.

UNCCD-Exekutivsekretär Ibrahim Thiaw: „Weltweit sind bereits bis zu 40 Prozent des Bodens degradiert. Davon ist etwa die Hälfte der Menschheit betroffen ist. Maßnahmen zum Schutz von Böden sind weltweit bekannt. Die Sanierung von Böden hilft betroffenen Bevölkerungen auch, Armut zu minimieren und stärkt sie in ihrer Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel. Es ist an der Zeit, sich für fruchtbares Land und Böden einzusetzen und dem weltweiten Verlust von Landflächen und der Degradierung von Böden die rote Karte zu zeigen.“

Die Bundesrepublik Deutschland, unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), ist der diesjährige Gastgeber des zentralen Festakts zum Welttag gegen Wüstenbildung und Dürre am 17. Juni 2024, der in der Bundeskunsthalle in Bonn stattfindet.

BMZ-Staatssekretär, Jochen Flasbarth: „Rund ein Viertel der Menschen weltweit sind von Dürre betroffen. Auch in Europa verschlechtert sich der Zustand unserer Böden rasant. Der Schutz von Boden und Land ist eine globale Herausforderung. Wir müssen heute gemeinsam handeln, damit die Generationen von Morgen eine Lebensgrundlage haben – nur mit gesunden Böden können wir die Menschheit ernähren und uns gegen die Klima- und Biodiversitätskrise wappnen.“

An den Feierlichkeiten werden international prominente Gäste aus Politik, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Sport und Unterhaltung teilnehmen. Der Welttag findet im Vorfeld der bisher größten Vertragsstaatenkonferenz (COP) der Vereinten Nationen zum Thema Land und Dürre statt, die für Dezember 2024 in Riad, Saudi-Arabien (UNCCD COP16) geplant ist.

Rund um den Welttag gegen Wüstenbildung und Dürre wird UNCCD im Mai und Juni gemeinsam mit den deutschen Partnern - dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Stadt Bonn - mit einer Kampagne unter dem Motto #UNited4Land für den Schutz gesunder Böden und Flächen werben, unter anderem im Rahmen von Veranstaltungen in und um Bonn.

Katja Dörner, Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn: „Als Sitz von UNCCD und als Stadt auf dem Weg zur Klimaneutralität 2035, kann Bonn Klima, Natur und Land nur gemeinsam denken und schützen. Land ist alles – und so viel mehr als die Fläche, auf der unsere Stadt steht. Land ist der Boden, auf dem Nahrung wächst, Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Schwamm für Wasser, Freiraum und Kühlkorridor ... und ein Erbe, das wir an die nächsten Generationen weitergeben.“

Seien auch Sie dabei – für unsere Erde und unsere Zukunft und feiern Sie gemeinsam mit UNCCD 30 Jahre Engagement für gesunde Böden und Landflächen:

Für Materialien zur #UNited4Land-Kampagne, klicken Sie hier:
<https://trello.com/b/VdJGolcp/desertification-and-drought-day-2024>

Um mehr über die Aktivitäten zum Tag gegen Wüstenbildung und Dürre auf der ganzen Welt zu erfahren, klicken Sie hier: <https://www.unccd.int/events/desertification-drought-day/2024>

Für eine Online-Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung in Bonn wenden Sie sich bitte an:
communications@unccd.int

Länder auf der ganzen Welt feiern den Tag gegen Wüstenbildung und Dürre mit einer Reihe von Bildungs-, Kultur- und Sportveranstaltungen - von Filmvorführungen bis zu

Fußballturnieren und von Baumpflanzungen bis zu Gartenbauwettbewerben. Ein vollständiges Programm wird in Kürze online verfügbar sein unter:
<https://www.unccd.int/events/desertification-drought-day>.

Über den Welttag gegen Wüstenbildung und Dürre:

Der von der Generalversammlung der Vereinten Nationen 1994 offiziell verkündete Tag gegen Wüstenbildung und Dürre ([A/RES/49/115](#)), der jährlich am 17. Juni begangen wird, hat folgende Ziele:

- Öffentliche Sensibilisierung für die Herausforderungen im Zusammenhang mit Wüstenbildung, Bodendegradierung und Dürre.
- Aufzeigen von Lösungen zur Verhinderung der Wüstenbildung und zur Umkehrung von zunehmender menschenverursachter Dürre.
- Stärkung der Umsetzung der Ziele des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte:

UNCCD: Kenya Scanlon, +49 152 5454 0492, xscanlon@unccd.int oder Yannis Umlauf, Tel: +49 178 285 8629 E-Mail: yumlauf@unccd.int mit press@unccd.int in cc.

BMZ: Presseabteilung, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Tel: +49 (0)30 18 535-2451, E-Mail: presse@bmz.bunddotde www.bmz.de